

Umweltbeirat der großen Kreisstadt Kitzingen

Umweltreferent Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister Stefan Güntner,

Damen und Herren des Stadtrates

18.03.2022

Empfehlung des Umweltbeirates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates

Hinsichtlich der Anträge B90/Grüne „**Klimaneutrale Massnahmen bis 2030**“ sowie überfraktioneller Antrag der FW, BP, Pro KT, USW und Bgmin Astrid Glos **Errichtung von PV Anlagen mit Speichern auf allen Liegenschaften** hat sich der Umweltbeirat mit großer Mehrheit für folgende Vorgehensweise entschieden:

Der Umweltbeirat sieht bei beiden Anträgen eine gewisse Überschneidung und würde empfehlen beide Anträge gemeinsam als Tagesordnungspunkt in eine Stadtratssitzung aufzunehmen. Folgendes könnten die Abstimmungspunkte sein:

1. Ziel muss es sein möglichst schnell innerhalb der stadteigenenen Liegenschaften eine Klimaneutralität zu erreichen, ausgegeben wurde von Seiten der Regierung das Jahr 2030.

Hierfür wird es von Nöten sein unseren Eigenbedarf im Bereich Strom möglichst direkt zu erzeugen und auch zu verbrauchen, und dies unter Berücksichtigung der neuesten technischen Möglichkeiten.

2. Anhand der vorliegenden Verbrauchszahlen ist eine Bedarfsanalyse für PV Anlagen mit Stromspeicher an zu fertigen. Prognosen für die kommenden Jahre müssen hier einfließen und durch eventuelle Erweiterungsmöglichkeiten der Anlagen bereits berücksichtigt werden.

3. Im Rahmen des durch den Klimamanager zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes ist eine Treibhausgasstartbilanz zu erstellen.

4. Für PV Anlagen mit Speicher auf allen städtischen Liegenschaften sind im städtischen Haushalt zunächst für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 250.000 € einstellen, die Beträge für die Folgejahre werden sich nach den Erfahrungswerten ergeben.

Ich darf Sie bitten unsere Empfehlung in die Vorlage zur Stadtratssitzung zu berücksichtigen.

Mit den besten Grüßen

Uwe Hartmann